



Bestimmungen für den NRWTV-Schüler-Cup 2007

NRWTV Schüler-Cup

Es wird ein Mannschafts- und Einzelschüler-Cup im Rahmen von 6 Qualifikations- und einer Finalveranstaltung ausgerichtet.

Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme am **Schüler-Cup** ist der Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen und/oder die Mitgliedschaft in einem Verein des NRWTV.

Wertungsvoraussetzung

Voraussetzung, um in die **Schüler-Cup-Wertung** zu kommen, ist das Beenden von mindestens 3 **Schüler-Cup** Veranstaltungen in der Wertung.

Auswertung der Ergebnisse

Für die Einzelwertung werden die besten 4 Ergebnisse aus den 6 Qualifikationen gewertet. Die Meisterschaften im Swim & Run, Duathlon und Triathlon werden **1,2 fach**, alle übrigen Wettkämpfe **einfach** gewertet.

Eine Mannschaft besteht immer aus drei Athleten eines Vereins.

Bei jeder der sechs Schüler-Cup Qualifikationsveranstaltungen werden automatisch die drei bestplatzierten Athleten aus allen vier AK (wSA, mSA, wSB und mSB) eines Vereines gewertet. Je AK wird max. ein Athlet pro Mannschaft gewertet, sodass mindestens sowohl ein Junge bzw. ein Mädchen, sowie auch mindestens ein Schüler/Schülerin B bzw. ein Schüler/Schülerin A in einer Mannschaft sind. Pro Verein werden automatisch so viele Mannschaften gewertet, solange die genannten Bedingungen erfüllt sind.

Die Platzziffern dieser Athleten werden addiert und ergeben jeweils die Mannschaftsplatzierung des Wettkampfes. Die Mannschaftsplatzierungen aller 6 Qualifikationswettkämpfe werden addiert und ergeben das Endergebnis für die Mannschaftsgesamtwertung.

Die Auswertung der Ergebnisse der einzelnen Veranstaltungen übernimmt stellvertretend für den Jugendausschuss Michael Saßerath. Er erstellt nach Abschluss der Serie die Endergebnisliste. Nach jeder Veranstaltung wird nach Möglichkeit der Zwischenstand auf der NRWTV-Homepage veröffentlicht.

Abschlussveranstaltung

Sie wird am Ende der Saison stattfinden. Ort und Zeitpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Automatisch qualifiziert haben sich die 15 punktbesten Kinder jeder Altersklasse, mindestens aber die besten 5 Athleten jeden Jahrgangs. Die zugelassenen Teilnehmer werden rechtzeitig im Internet bekannt gegeben, werden aber nicht automatisch vom Verband gemeldet.

Auswertung Abschlussveranstaltung

Die Auswertung bei der Abschlussveranstaltung erfolgt nach dem gleichen Prinzip. Allerdings werden die Punkte aus der Abschlussveranstaltung wie die der Meisterschaften mit **1,2 multipliziert**. Die Punkte aus den vier besten Qualifikationswettkämpfen werden übernommen. **Der/die Schüler/in mit der höchsten Punktzahl ist Sieger/in.**

Eine Mannschaftswertung gibt es bei der Abschlussveranstaltung nicht.



Wettkampfmodalitäten

Eine Kontrolle der Ablauflängen (5,66 m) erfolgt bei allen Wettkampfrädern. Außerdem müssen alle Wettkampfräder folgende Kriterien erfüllen:

1. Es sind nur traditionelle Lenker (z.B. Rennlenker, Mountainbikelenker; Tourenradlenker) ohne Triathlon-Aufsatz erlaubt. Zulässig sind jedoch alle Aufbauten, die nicht über die Bremshebel nach vorn hinausragen (z.B. Spinaci).
2. Es sind nur gespeichte Laufräder ohne jegliche Verkleidung zulässig.

Eine Unterbrechung des Wettkampfes ist nur bei extremen Witterungsverhältnissen erlaubt (§10 VSO).

Es werden **keine** Eltern in der Wechselzone zugelassen.

Von den Veranstaltern wird nicht erwartet, dass sie eine professionelle Zeiterfassung in Anspruch nehmen. Eine Handzeitnahme genügt den Vorgaben.

Verbot des Windschattenfahrens

Im Schüler-Cup ist Windschattenfahren grundsätzlich verboten. Allein aus diesem Grund werden Kampfrichter benötigt. Die Strafe für unerlaubtes Windschattenfahren besteht nicht in sofortiger Disqualifikation, sondern aus Zeitstrafen. Für Schüler B sind zwei Minuten, für Schüler A drei Minuten vorgesehen. Ist der gleiche Schüler während einer Veranstaltung mehrfach mit gelben Karten bedacht worden, kann er am Ende der Veranstaltung nachträglich disqualifiziert werden. Diese Entscheidung trifft das am Wettkampftag eingesetzte Wettkampfgericht.

Einsatz von Wettkampfrichtern

Zur Überwachung der Veranstaltungen werden vom Verband Lizenzkampfrichter eingesetzt. Die Ausrichter müssen zur Unterstützung selbst geeignete und geschulte Helfer in dieser Funktion einsetzen. Voraussetzung ist allerdings, dass sie mit einer besonderen Bekleidung **deutlich kenntlich** gemacht werden. Bei der Wettkampfbesprechung ist die Kennzeichnung vorzustellen. Der eingesetzte Einsatzleiter wird dem Veranstalter rechtzeitig vom Verband mitgeteilt und soll dem Veranstalter auch im Vorfeld als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Er ist verantwortlich dafür, dass die Veranstaltung im Rahmen der geltenden Regeln stattfindet. Die Kosten für die eingesetzten Lizenzkampfrichter trägt der Verband.

Siegerehrungen

Die Siegerehrung der Athleten jeder AK ist **maximal eine Stunde** nach Beendigung des jeweiligen Wettkampfes durchzuführen.

Die Siegerehrung der Mannschaften findet nur im Rahmen der Siegerehrung auf der Abschlussveranstaltung des Schüler-Cups statt.

Urkunden und Pokale

Die Pokale für die Meisterschaften und die Abschlussveranstaltung werden durch den NRWTV bereitgestellt. Die Urkunden stellt der jeweilige Ausrichter. Es ist ein Hinweis auf die NRW-Meisterschaft und/oder den Schüler-Cup und das NRWTV-Logo in das Layout der Urkunde zu integrieren.

Meldeverfahren

Vor der Saison sollen die voraussichtlich am **Schüler-Cup** teilnehmenden Schülerinnen und Schüler möglichst gesammelt über ihren Verein die Teilnahmebereitschaft als EXCEL-Datei an Michael Saßerath info@nrwtv.de melden. Eine Vorlage steht als Download im Internet bereit.

Die Startmeldungen an die einzelnen Veranstalter der Wettkämpfe bleibt davon unberührt. Hiermit soll erreicht werden, dass nur Kinder in die Wertung für den **Schüler-Cup** aufgenommen werden, die nicht nur einmalig an einer Veranstaltung im Rahmen des **Schüler-Cup** teilnehmen wollen und zudem soll dieses Verfahren die Auswertungen erleichtern. Der Veranstalter sollte die Tagesergebnisse in einem Excel lesbaren Format zur Verfügung stellen.

Weiterhin bittet der Jugendausschuss die Veranstalter um Prüfung, ob es nicht möglich ist, im Rahmen der Schüler-Cup Veranstaltung, Schnupper-Starts für Neulinge, anzubieten. Empfehlen würde sich hier, die Halbierung der maximalen Streckenlängen.

Außerdem wird dringend darum gebeten, Wettkämpfe für Schüler C und Schüler D mit getrennten Wertungen anzubieten, um in diesen Altersklassen noch mehr Schüler für einen ersten Triathlonstart zu gewinnen.

Altersklassen, Wettkampfstrecken, Übersetzungsbegrenzungen der Schülerklassen A bis D

Altersklasse	Alter	Triathlon/km	Duathlon/km	Aquathlon/km	max Übersetzung Ablauflänge
Schüler D	6/7 Jahre	0,05 – 1,5 – 0,2	0,4 – 1,5 - 0,2	0,05 – 0,2	5,66 m
Schüler C	8/9 Jahre	0,1 – 2,5 – 0,4	0,4 – 1,5 - 0,4	0,4 - 2,5	5,66 m
Schüler B	10/11 Jahre	0,2 - 5 - 1	1 - 5 - 0,4	0,2 - 1,0	5,66 m
Schüler A	12/13 Jahre	0,4 - 10 - 2,5	2 - 10 - 1	0,4 - 2,5	5,66 m

Diese Wettkampfstrecken sollten im Schüler-Cup nur in besonders begründeten Ausnahmen um mehr als 10% unterschritten werden. Dies gilt insbesondere für die NRW-Schüler-Meisterschaften.